

Signatur: 2026.SR.0118

Geschäftstyp: Motion als Richtlinie

Erstunterzeichnende: Lukas Schnyder (SP), Thomas Hofstetter (FDP), Nora Joos (GB), Lea Schweri (GB), Tanja Miljanović (GFL), Roger Nyffenegger (GLP), Raffael Joggi (AL)

Mitunterzeichnende: Denise Mäder, Natalie Bertsch, Salome Mathys, Timur Akçasayar, Ingrid Kissling-Näf, Shasime Osmani, Fuat Köçer, Chandru Soma-sundaram, Nadine Aebischer, Johannes Wartenweiler, Dominik Fitze, Lena Allenspach, Nora Krummen, Monique Iseli, Bernadette Häfliger, Tom Berger, Nik Eugster, Szabolcs Mihályi, Barbara Keller, Katharina Gallizzi, Anna Jegher, Mirjam Läderach, Seraphine Iseli, Franziska Geiser, Laura Binz, Esther Meier, Anna Leissing, Karel Ziehli, Mirjam Roder, Michael Ruefer, Chantal Perriard, Debo-ra Alder-Gasser, Laura Brechbühler, Emanuel Amrein, Matteo Micieli

Einreachedatum: 26. März 2026

Interfraktionelle Motion: Mittelstrasse – eine Begegnungszone für die Bevölkerung. Verkehrsfreier Strassenabschnitt auf der Mittelstrasse für das Läng-gassquartier.

Auftrag

Der Gemeinderat wird wie folgt beauftragt:

1. Die Mittelstrasse soll ganzjährig als verkehrsfreier Abend-Treffpunkt für die Bevölkerung zugänglich gemacht werden.
2. Täglich von 18:00 bis 04:00 Uhr soll der Strassenabschnitt im Bereich der Gelateria Di Berna, der Cafébar Sattler und der Migros für den motorisierten Verkehr mittels Verkehrssignalisation gesperrt werden.
3. Der Strassenabschnitt soll als Treffpunkt weiterentwickelt werden. Einzelne Flächen sollen im Rahmen des Schwammstadt-Prinzips entsiegelt werden.

Begründung

Jeweils im Sommer wird die Mittelstrasse in der Länggasse temporär verkehrsfrei. Am Donnerstag – und Freitagabend sperrt die Stadt den Strassenabschnitt auf Höhe der Gelateria Di Berna, der Settler Bar und dem Zähringer Migros ab. Die Bevölkerung holt sich dann den Strassenabschnitt sitzend, spielend und zu Fuss zurück.

Was an einigen Sommerabenden funktioniert, soll auf das ganze Jahr ausgeweitet werden.

Mittels Verkehrssignalisation wird der Abschnitt auf der Mittelstrasse ab 18:00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt und gilt ab diesem Zeitpunkt als Treffpunkt für die Bevölkerung. Mit dieser Beschilderung entstehen kaum zusätzliche Kosten für die Stadt. Der Hauptwirtschaftsverkehr ist ab diesem Zeitpunkt bereits weitgehend vorüber.

Durch die Sperrung würde sich ein Teil des Abendverkehrs auf den Seidenweg verlagern. Der Verkehr ist dort jedoch gering und daher vernachlässigbar. Zudem könnte – wie bereits im Sommer praktiziert – eine kurze Öffnung der Neubrückstrassen-Poller zur Entlastung der Verkehrssituation beitragen.

Die Bevölkerung soll den Abschnitt zum Spielen, Tanzen, Verweilen nutzen können. Auf dem Treffpunkt-Areal sollen gemäss Schwammstadt-Konzept weitere Flächen entsiegelt werden. Dadurch wird der Platz zugänglicher und klimaangepasster gestaltet.